

Fachkräftestrategie Mecklenburg-Vorpommern

„Mit Kooperation zu mehr Innovation“
Rostock, 28. Juni 2022

Koalitionsvereinbarung 2021 – 2026 benennt die Entwicklung einer „Fachkräftestrategie für Mecklenburg-Vorpommern“

„Wir wollen auf der Grundlage des Industriepolitischen Konzeptes „Industrieland Mecklenburg-Vorpommern 2030“ und seiner Handlungsempfehlungen zur Fachkräftegewinnung und -sicherung gemeinsam mit den Sozialpartnern eine Fachkräftestrategie mit vier Säulen entwickeln: Fachkräfte qualifizieren, Erwerbspotenzial sichern und ausschöpfen, Fachkräfte aus dem In- und Ausland gewinnen und attraktive Arbeitsbedingungen schaffen.“

Schwerpunkt Fachkräftestrategie

- Ausgangslage:** Strukturwandel am Arbeitsmarkt, Fachkräfteengpässe nehmen zu. Regierungsziele CO2-neutrale Wirtschaftsstruktur, u.a.
- Vision:** Auch in Zukunft(sbranchen) finden Unternehmen ausreichend Personal. MV als Land hochproduktiver, nachhaltiger und gut bezahlter Arbeit
- Ziel:** Entwicklung und Umsetzung der Fachkräftestrategie sowie des Industriepolitischen Konzepts



Querschnittsaufgabe Transformation am Arbeitsmarkt gestalten

- Umsetzungsebenen:**
- 1.) Externer Beirat (WM in Abstimmung mit den Sozialpartnern)
 - 2.) Interne Projektgruppe (WM und beteiligte Landesministerien)
 - 3.) Operative Umsetzung zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit

Workshops zur Fachkräftestrategie

(externer Beirat und interne Projektgruppe)

- **Arbeitskräfte qualifizieren / Fachkräfte weiterbilden**
- **Attraktive Arbeitgeber*innen**
- **Stärken der dualen Berufsausbildung**
- **Fachkräfte von außerhalb gewinnen**
- **Fachkräfte in Zukunftsfeldern 2030 / Arbeit der Zukunft**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Referat Fachkräftestrategie, Zukunft der Arbeit, Unternehmensgründungen
Johannes-Stelling-Str. 14
19053 Schwerin
Tel. 0385/588 5511